

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 03.09.2025

Infobrief

Sehr geehrte Eltern,

nachfolgend möchten wir Sie über einige wichtige, aktuelle Punkte informieren:

1. Evakuierung in Ahrweiler

Bei Bauarbeiten in der Carl-von-Ehrenwall-Allee wurde gestern eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Die Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler hat uns hierüber informiert und mitgeteilt, dass die Bombe derzeit keine akute Gefahr darstellt und der Fundort abgesperrt ist. Für **heute ist mit keinen Einschränkungen** zu rechnen. Da jedoch **morgen, am Donnerstag, den 4. September, eine Entschärfung geplant** ist, wird ein Evakuierungsradius eingerichtet. Obwohl unsere **Grundschule nicht innerhalb des Evakuierungsradius liegt, kann es dennoch zu Einschränkungen kommen:**

Betroffene Kinder, die in der Evakuierungszone wohnen oder Buskinder, die aufgrund des eingestellten Busverkehrs nicht nach Hause kommen, können morgen auf Antrag der Eltern bereits um 10.50 Uhr von der Schule abgeholt werden. Bitte informieren Sie in diesem Fall die Klassenlehrerin/ den Klassenlehrer. Das **Essen für morgen ist bis heute 11.30 Uhr im Sekretariat abzubestellen.**

Die Kinder können selbstverständlich wie gewohnt in der Schule verbleiben; bitte beachten Sie jedoch, dass aufgrund der Evakuierung mit Einschränkungen zu rechnen ist und deshalb **eine Abholung durch die Eltern sichergestellt sein muss. Bedenken Sie, dass die Busse nicht fahren.** Der **Schwimmunterricht der Klasse 4a entfällt.**

Weitere Information zur Bombenentschärfung finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler.

2. Information zum Thema Krätze

In der Schule ist ein Fall von Krätze aufgetreten. Dabei handelt es sich um eine durch kleine Hautmilben verursachte **Erkrankung, die zu Juckreiz und Hautveränderungen** führen kann.

Wichtig ist, Krätze wird nur durch engen Hautkontakt übertragen.

Das betroffene Kind darf die Schule erst nach begonnener Behandlung wieder besuchen.

Wir bitten Sie, bei Ihrem Kind auf **Symptome wie nächtlichen Juckreiz oder Hautrötungen zu achten** und sich im Verdachtsfall direkt an Ihre Kinder- oder Hausarztpraxis zu wenden.

Das Gesundheitsamt ist informiert. Besondere Reinigungsmaßnahmen in der Schule sind nicht notwendig; die üblichen Hygieneregeln reichen vollkommen aus.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Mührel
Rektor

Mona Schneider
komm. stellv. Schulleiterin